

Informations- und Arbeitsmaterialien: Kinder und Familien mit Fluchterfah- rung und in vergleichbaren Lebensla- gen in der Kindertagesbetreuung (Stand 10.2022)



Foto: Jörg F. Müller / DRK

Inhaltsverzeichnis

1. Mehrsprachige Informationen für Eltern/Elternarbeit	2
1.1. Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege erklärt	2
1.2. Formularvorlagen	3
1.3. Sprachlernen und Mehrsprachigkeit	3
1.4. Körper und Gesundheit	3
1.5. Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)	4
2. Kommunikationshilfen.....	4
2.1. Bildgestützte Kommunikation im Kita-Alltag	4
2.2. Piktogramme, sprachunterstützende Gebärden und Leichte Sprache	5
2.3. Sprachmittlung	5
3. Materialien für die Arbeit mit Kindern	5
4. Vernetzung und Kooperationspartner	6
5. Weiterführende Informationen für Fachkräfte	7
5.1. Inklusive Praxis	7
5.2. Geflüchtete Kinder in der Kita.....	7
5.3. Traumatisierung	7
5.4. Sprachen und Bildungssysteme	8
5.5. Abschied und Abschiebung	8
5.6. Studien zur Situation von geflüchteten Kindern in Deutschland.....	8

1. Mehrsprachige Informationen für Eltern/Elternarbeit

1.1. Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege erklärt

MKFFI (2020): „Willkommen in der Kita! Eine Information für Eltern“ (in 12 Sprachen)
<https://www.kita.nrw.de/kinder-bilden/kinder-mit-fluchterfahrungen/unterstuetzung-der-paedagogischen-praxis> (ganz unten auf der Website)

Die Informationen umfassen Kurzbeschreibungen zur Arbeit der Kindertageseinrichtungen, zum Anmeldeverfahren in der Kindertageseinrichtung, zu den Angeboten der Kindertageseinrichtung, zur Rolle der Eltern sowie den Hinweis auf den Kita-Finder.

! Die Informationen über gemeinsame Mahlzeiten und das Hinzuziehen von Dolmetscher*innen können missverständlich sein.

Der Paritätische Gesamtverband (2017): „Herzlich willkommen in unserer Kita“ (auf Amharisch, Arabisch, Deutsch, English, Dari/Farsi, Französisch)
https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/170815_kita_broschuere_multilingual.pdf

Die Broschüre erklärt in einfacher Sprache und mit Unterstützung von Fotos die Vorteile, die wichtigsten Abläufe und pädagogischen Grundsätze einer Kita. Die Broschüre kann verwendet werden, um geflüchtete Eltern in einer Kita zu begrüßen oder um zu erklären, wie eine Kita in Deutschland ist.

MfB Rheinland-Pfalz (2022): Informationen zu Schlüsselworten in Betreuungsverträgen (in 16 Sprachen) <https://kita.rlp.de/de/themen/kinder-mit-fluchterfahrung/dokumente-in-verschiedenen-sprachen/>

Erklärungen zu Begriffen wie Aufnahme des Kindes, Erziehungs- und Bildungsauftrag, Zusammenarbeit mit Eltern, Täglicher Besuch/Öffnungszeiten, Schutzauftrag und Elternbeiträge, die in Betreuungsverträgen vorkommen können.

! Der Punkt Elternbeiträge enthält eine rheinlandpfalzspezifische Erklärung (Elternbeitragsfreiheit in Kitas für Zweijährige bis Schuleintritt)

StMAS Bayern (2016): Kinder in Kindertageseinrichtungen – Informationen im Rahmen des Asylverfahrens (in sechs Sprachen in einem Heft)

[https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000003?SID=786610337&ACTIONxSESSxSHOWPIC\(BILDxKEY:%2710010512%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27\)](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000003?SID=786610337&ACTIONxSESSxSHOWPIC(BILDxKEY:%2710010512%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27))

Enthält Informationen zu Leistungen und Arbeitsweise von Kindertagesbetreuung, zur Anmeldung sowie dazu welche Informationen Kitas von Familien brauchen und was Eltern für die KiTa tun können.

! Die Informationen über die Zielgruppe von Kitas und ihrem Angebot (S. 1) sowie über die Eingewöhnung (S. 3) können missverständlich sein. Eine Zeile bezieht sich auf Bayern.

Deutsche Liga für das Kind (2016): Kita/Kiga (auf Arabisch mit deutschen Untertiteln)
https://www.youtube.com/watch?v=D3sz-HFUp_Y

Der kurze Film (1:24) erklärt den Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz sowie die Vorteile eines KiTa-Besuchs für Eltern und Kinder.

Darüber hinaus stehen auf dem Kanal „Mein Baby: Filme für Eltern in Arabisch“ weitere kurze Filme über Schwangerschaft, Geburt, Früherkennung, Impfen, Flucht, Erziehungsberatung, Kinderrechte, Jugendamt sowie Väter und Mütter zur Verfügung.

MBSJ Brandenburg (2019): Eltern-Flyer: Zeit zur Eingewöhnung - Der Beginn und die Grundlage jeder Kindertagesbetreuung (in acht Sprachen)

<http://www.mbsj.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.358366.de>

1.2. Formularvorlagen

AWO Landesverband Brandenburg (2022): Begrüßungsmappe "Willkommen in unserer Kita" (in 13 Sprachen)

<https://www.awo-brandenburg.de/Mehrsprachige-Begrueessungsmappe-886754.html>

Die Begrüßungsmappe umfasst Formulare mit Infos zur Kindertagesbetreuung, wichtigen Infos für Eltern, wichtige Kita-Formulare, eine Belehrung zum Infektionsschutz sowie Vorlagen für Einwilligungserklärungen und Vollmachten. Die Formulare sind am PC ausfüllbar und durch Ankreuzen der für die Einrichtung zutreffenden Informationen individualisierbar.

Bild und Sprache e.V.: Kita-Tip Kopiervorlagen – Verständigungshilfe für das Elterngespräch (in zehn Sprachen)

http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?Object-Path=/Shops/79584208/Categories/Download

Das PDF enthält Kopiervorlagen für einen Aufnahmebogen, ein Entschuldigungsschreiben im Krankheitsfall, eine Einladung zum Elternabend sowie eine Einladung zum Gespräch mit den Eltern.

1.3. Sprachlernen und Mehrsprachigkeit

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.: ANE-Extrabrief „Sprachentwicklung 0-3 Jahre“ und ANE-Extrabrief „Sprachentwicklung 3-6 Jahre“ (in zehn Sprachen)

<http://www.ane.de/bestellservice/sprachentwicklung/>

Die zwei Extrabriefe enthalten Informationen dazu, wie Kinder sprachlich gefördert werden können und wann mit dem Erwerb einer zweiten Sprache begonnen werden kann.

LakoS Sachsen (2022): Infoblatt: Mehrsprachigkeit in der Familie (in 39 Sprachen)

<http://www.lakos-sachsen.de/elterninfobriefe-mehrsprachigkeit>

Das Infoblatt enthält Hinweise für Eltern, wie sie ihr mehrsprachig aufwachsendes Kind unterstützen können.

Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz Bayern: Wie lernt mein Kind 2 Sprachen, Deutsch und die Familiensprache? (in 24 Sprachen)

<http://www.ifp.bayern.de/veroeffentlichungen/elternbriefe/index.php>

1.4. Körper und Gesundheit

BzGA: Mehrsprachige Materialien zur Kindergesundheit (in sechs oder mehr Sprachen)

<http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingsfamilien/>

Unter anderem zu den Themen krankes Kind, Ernährung, Impfen, Zahngesundheit, Entwicklung, Traumatisierungen und KiTa sind Linklisten hinterlegt, die zu Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen führen.

DRK Soziale Dienste OWL gGmbH: Gesundheitsfilme (in acht Sprachen)

<https://www.drk-gesundheitsfilme.de/>

Sieben kurze Filme informieren über das Gesundheitswesen, die medizinische Versorgung und Präventionsangebote in Deutschland. Die fremdsprachigen Informationen sollen einen Beitrag zur gleichberechtigten Versorgung zugewanderter Menschen leisten.

Special Olympics Deutschland: Gesund im Mund (in vier Sprachen)

<http://specialolympics.de/sport-angebote/healthy-athletesR-gesunde-athleten/materialien-in-leichter-sprache/>

Bebilderte Zahnpflegeanleitung für Handzahnbürste auf einer DIN A4 Seite.

BZgA / Sensoa: zanzu: Mein Körper in Wort und Bild (in 13 Sprachen)

<http://www.zanzu.de/>

Zu den Themen Körper, Familienplanung und Schwangerschaft, Infektionen, Sexualität, Beziehungen und Gefühle, Rechte und Gesetze gibt es verschiedene Unterkategorien, die mit Bildern, den jeweiligen Wörtern dazu und der Möglichkeit, diese vorlesen zu lassen, versehen sind. Wörter können auch über eine Suchfunktion gefunden werden.

BPtK (2022): Elternratgeber Flüchtlinge (auf Arabisch, Englisch, Persisch, Kurdisch, Russisch und Ukrainisch)

als PDF: <http://www.bptk.de/publikationen/patientenratgeber.html>

als Website: <https://elternratgeber-fluechtlinge.de/>

Der Elternratgeber informiert über die Zusammenhänge von Traumatisierung und gibt altersspezifischen und praxisorientierten Rat im Umgang mit dem traumatisierten Kind.

1.5. Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

MAGS NRW (2021): Bildungs- und Teilhabepaket (auf [Türkisch](#), [Russisch](#), [Arabisch](#), [Tigrinisch](#), [Ukrainisch](#)): <https://www.mags.nrw/broschuerenservice>

Informationen für Eltern über Anspruch und Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets

BMFSFJ (2021): Kindergeld und andere soziale Familienleistungen (auf [Deutsch](#), [Englisch](#), [Spanisch](#), [Französisch](#), [Polnisch](#), [Bulgarisch](#), [Rumänisch](#)):

Videos, die unterstützt von Infografiken Eltern ihren Rechtsanspruch auf unterstützende finanzielle Leistungen erklären (Kindergeld, Unterhaltsvorschuss, Freibeträge für Kinder).

2. Kommunikationshilfen

2.1. Bildgestützte Kommunikation im Kita-Alltag

Sprache und Bild e.V. (2017): Kita-Tip und Baby-Tip (auf Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Farsi)

Kita-Tip: http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Products/978-3-9816248-8-5 (24,90 €)

Baby-Tip: http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Products/978-3-9814201-7-3 (12,90 €)

Kita-Tip ist eine Verständigungshilfe für das Gespräch mit fremdsprachigen Eltern. Enthält Bilder von Themen wie Aufnahme in die Kita, familiäre Situation, Verhalten und Entwicklung des Kindes, Spiel und Anregungen für Zuhause, Einschulungsuntersuchung, etc. mit kurzen Untertiteln. Kopiervorlagen können kostenlos heruntergeladen werden (s. o., 1.2.).

BMFSFJ (2018): Bildbuch: Kita-Alltag. Bildgestützte Kommunikation mit Eltern in der Kita

<https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/themen/zusammenarbeit-mit-familien/bildbuch-kita-alltag/>

Enthält Abbildungen von wesentlichen Abläufen, Situationen und Fragestellungen aus dem Kita-Alltag zur Unterstützung der Kommunikation. Hinten im Heft befindet sich ein Bild-Glossar einzelner Gegen- oder Zustände. Die letzte Seite kann ausgeklappt werden und ermöglicht so für jede Seite das Anzeigen von Zeit und Datum.

Sprache und Bild e.V.: tip doc – Kinderkrankheiten in Kita und Schule (auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Türkisch und Ukrainisch)

http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Products/31 (kostenlos)

2.2. Piktogramme, sprachunterstützende Gebärden und Leichte Sprache

Softonic: Picto Selector

<https://picto-selector.de.softonic.com/>

Die Software beinhaltet 30.000 Piktogramme, die über eine integrierte Stichwortsuchfunktion schnell ausgewählt werden können. Für den nichtkommerziellen Einsatz sind alle in der Datenbank vorhandenen Piktogramme frei nutzbar.

Lebenshilfe Münster e.V.: UK-Gebärden-App

<https://www.lebenshilfe-muenster.de/de/zum-downloaden/uk-gebaerden-app/>

In der App können sprachunterstützende Gebärden aus dem System "UK-Gebärden Münsterland" (UKGM) nachgeschlagen und gelernt werden. Das System besteht aus 210 alltags-tauglichen Gebärden und soll Menschen, die Probleme haben, Sprechen zu lernen, helfen, mit ihren Verwandten, Freund*innen und Bekannten zu kommunizieren. Mit Gebärden können die Kommunikation zu Kindern und Eltern unterstützt und die sprachliche Entwicklung gefördert werden.

BMAS (2014): Leichte Sprache – Ein Ratgeber

<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a752-leichte-sprache-ratgeber.html>

2.3. Sprachmittlung

In Kindertageseinrichtungen notwendige Sprachmittlung kann im Rahmen des KiBiz-Gesamtbudgets abgerechnet werden.

bikup gGmbH: Sprachmittlerpool NRW

<https://www.bikup.de/>

Vermittelt qualifizierte Sprach- und Integrationsmittler*innen in über 90 Sprachen und Dialekten. Bietet auch schriftliche Übersetzungen, Sprach- und Kulturmittlung per Telefon sowie Beratung und Schulungen zum Aufbau lokaler oder hausinterner Sprachmittlungspools an.

Sprint NRW: Sprach- und Integrationsmittlung

<https://www.sprinteg.de/>

Vermittelt Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales Sprach- und Integrationsmittler*innen in 30 Sprachen; persönlich oder als Video-/Tele-Sprachmittlung. Fünf Sprachen sind sofort buchbar, bei den übrigen ist eine Terminvereinbarung notwendig. Der Standort Sprint Bochum bietet kostengünstigere Angebote für lokale Organisationen.

Kommunale Integrationszentren NRW: Laiensprachmittlungspools

<http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/kommunale-integrationszentren>

Die meisten Kommunalen Integrationszentren pflegen einen ehrenamtlichen Sprachmittlungspool. Kindertageseinrichtungen können die Sprachmittler*innen etwa für Elterngespräche **kostenfrei** buchen. Das KI Münster hat **Tipps für gelungene Gespräche** mit Sprachmittler*in zusammengestellt.

3. Materialien für die Arbeit mit Kindern

LaKoS Sachsen: Kita-Tagesplaner

<https://www.lakossachsen.de/lakos-materialien-1/kita-tagesplaner>

Hier kann ein individualisierter Kita-Tagesablauf zusammengestellt, mit Bildkarten visuell dargestellt und dann als PDF abgerufen werden. Mit den Bildkarten kann bspw. der Tagesablauf für Kinder transparent gemacht und diese können für alltagsintegrierte Sprachbildung genutzt werden.

Johanna Ringwald (2017): Wir haben etwas unglaublich Großes geschafft. Ein Buch zur Stärkung von Kindern mit Fluchthintergrund (auf Deutsch-Arabisch, Deutsch-Dari/Persisch, Deutsch-Englisch und Deutsch-Kurdisch)

https://www.mosaik-leipzig.de/wp-content/uploads/2022/03/2018_Kinderbuch_Expose.pdf

Im Buch erzählt Karim (7) von seiner Flucht, der ersten Zeit im neuen Land und was ihm hilft, mit den Erinnerungen umzugehen und Momente der Angst zu überwinden. Gegen eine Schutzgebühr von 5 EUR zzgl. Versandkosten hier erhältlich: kinderbuch@med.uni-tuebingen.de

Anja Tuckermann / Tine Schulz (2018): Alle da! Unser kunterbuntes Leben.

Auf humorvolle und farbenfrohe Weise informiert und erzählt dieses Buch Kindern über die Vielfalt an Lebensweisen und -erfahrungen, Herkunft, Sprachen, Vorlieben und Abneigungen von Kindern und ihren Familien.

Zum Buch kann das Plakat „Herzlich Willkommen“, das Kinder mit Begrüßungen in ihren Familiensprachen zeigt, beim Klett-Verlag kostenlos bestellt werden. ISBN 978-3-95470-969-4, KNO 721969 oder per Mail mit dem Betreff: »Herzlich Willkommen!« und Kontaktdaten an: info@klett-kinderbuch.de

Fachstelle Kinderwelten: Kinderbücher-Mediathek

<https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/kinderbuecher/kinderbuecher-mediathek/>

Hier finden sich Kinderbücher, die für eine vorurteilsbewusste Pädagogik zu empfehlen sind. Es besteht die Möglichkeit nach Themen (bspw. Flucht und Migration) und Altersgruppen zu filtern. Entlang erarbeiteter [Kriterien](#) bzw. [ausführlicher Prüffragen](#) können vorhandene Kinderbücher auch selbst auf Einseitigkeiten und Stereotype kritisch geprüft werden.

Fachstelle Kinderwelten (2021): Spielmaterialien für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung für Kinder bis 9 Jahre

<https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/spielmaterialien/>

Liste mit Spielmaterialien, die Vielfaltsaspekte repräsentieren. Auf der Seite findet sich u. a. auch eine [Checkliste](#) für den Kauf von vorurteilsbewussten Spielmaterialien.

UNICEF (2004): Spiele rund um die Welt.

<https://www.unicef.de/informieren/materialien/spiele-rund-um-die-welt/10608>

Eine Sammlung von 32 Spielen aus 25 Ländern mit Spielanleitungen. Alles, was für diese Spiele gebraucht wird, kann man selbst herstellen.

Il canto del mondo: Welcomesongs: Lieder für Verständigung und Spracherwerb

<http://welcomesongs.de/singcafe-international-hattingen/>

4. Vernetzung und Kooperationspartner

FR NRW e.V. (2021): Netzheft

https://frnrw.de/fileadmin/frnrw/media/downloads/netzheft/Netzheft_1.HJ_2021_WEB_.pdf

Adressenverzeichnis der behördenunabhängigen Beratungsstellen und Initiativen für Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen

Psychosoziale Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer in NRW: <http://www.psz-nrw.de/>

Bieten Psychotherapie, Beratung, Sozialarbeit für Geflüchtete, die durch Verfolgung, Folter, Haft, Krieg und Flucht traumatisiert sind oder die psychisch erkrankt sind. Für alle, die beruflich oder ehrenamtlich mit Geflüchteten zu tun haben, bieten die PSZ Informationen, Fachberatung, Fortbildungen, manche auch Supervision an.

Integrationsagenturen NRW: <https://integrationsagenturen-nrw.de/>

Bieten Angebote zu den Schwerpunkten interkulturelle Sensibilisierung, sozialraumorientierte Arbeit, bürgerschaftliches Engagement und Antidiskriminierungsarbeit. Die Integrationsagentur kann, je nach inhaltlichem Schwerpunkt, beratend und unterstützend herangezogen werden oder Kooperationsprojekte mit Kindertagesbetreuungen durchführen.

5. Weiterführende Informationen für Fachkräfte

5.1. Inklusive Praxis

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. (2018): **Kinder und Familien im Mittelpunkt. Eine Arbeitshilfe zur Interkulturellen Öffnung in DRK-Kindertageseinrichtungen, -Familienzentren und -Brückenprojekten**

Auf Grundlage der Rot-Kreuz-Grundsätze und der Kinderrechte geht die Arbeitshilfe der Frage nach, wie eine interkulturelle Öffnung gelingen kann und was das pädagogische Team, die Kinder und ihre Familien hierfür benötigen. Kostenlos erhältlich über: mira.berlin@drk-westfalen.de, online abrufbar unter: <https://bit.ly/2wst3Gu>

Sandra Richter (2014): **KiTa-Fachtexte. Eine vorurteilsbewusste Lernumgebung gestalten**

https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_richterII_2014-End.pdf

Entlang einer von der Fachstelle Kinderwelten erstellten [Checkliste](#) kann geprüft werden, ob eine Lernumgebung vorurteilsbewusst gestaltet ist.

5.2. Geflüchtete Kinder in der Kita

nifbe (2016): **Themenschwerpunkt Kinder mit Fluchterfahrung**

<http://nifbe.de/867-themenschwerpunkt-fluechtlinge>

Fachbeiträge, Downloads und weiterführende Links bzw. Anlaufstellen

MKJFGFI NRW: **Kinder mit Fluchterfahrungen - Integration von Kindern mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung fördern**

<https://www.kita.nrw.de/node/406>

Die Website enthält Informationsquellen für Fachkräfte und Träger, Fördermöglichkeiten, Selbstlernmodule und Materialien für die pädagogische Praxis.

Integrationsagentur AWO Mittelrhein e.V. (2018): **Vom Weggehen zum Ankommen. Geflüchtete Kinder in der Kita und der OGS**

in Kooperation mit dem Institut für den Situationsansatz/Fachstelle Kinderwelten

Kostenlos erhältlich unter: vielfalt@awo-mittelrhein.de, online abrufbar unter:

<https://docplayer.org/194601250-Vom-weggehen-zum-ankommen.html>

5.3. Traumatisierung

Unfallkasse NRW / Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement (2015): **Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen**

Kindertageseinrichtungen können die Broschüre kostenlos bestellen unter: medienversand@unfallkasse-nrw.de

Annette Fürst: **Traumatisierten Flüchtlingen helfen – Ein Ratgeber für Ehrenamtliche und Lehrer** herausgegeben vom DRK

erhältlich beim DRK-Landesverband Westfalen Lippe e.V. im Fachbereich Migration

Der Ratgeber informiert über Traumata und mögliche Belastungsreaktionen. Er enthält viele praktische Hinweise zum Umgang mit traumatisierten Erwachsenen sowie mit Kindern und Jugendlichen, zur Selbstsorge von Helfenden sowie Handlungsoptionen für den Notfall.

BPtK (2019): Ratgeber für Flüchtlingshelfer – Wie kann ich traumatisierten Flüchtlingen helfen?

<http://www.bptk.de/publikationen/patientenratgeber.html>

Der Ratgeber richtet sich an haupt- und ehrenamtliche „Helfer*innen“, kann aber auch für Fachkräfte in der Kinderbetreuung eine hilfreiche Orientierung für den Umgang mit traumatisierten Menschen bieten. Es werden u. a. Handlungsempfehlungen für die Unterstützung von traumatisierten Erwachsenen, Eltern von traumatisierten geflüchteten Kindern sowie der Kinder selbst gegeben.

5.4. Sprachen und Bildungssysteme

Kita-Portal NRW (2020): Steckbriefe zu Sprachen und Bildungssystemen einiger Herkunftsländer

<https://www.kita.nrw.de/kinder-bilden/kinder-mit-fluchterfahrungen/die-integration-meistern>

Hier finden sich, neben vielen weiteren Hinweisen zu geflüchteten Kindern in der Kindertagesbetreuung, ganz unten auf der Website die Steckbriefe unterschiedlicher Länder als PDF.

5.5. Abschied und Abschiebung

FR Sachsen-Anhalt e.V. / GEW LV Sachsen-Anhalt (2018): Leitfaden bei drohender Abschiebung eines Kindes oder Jugendlichen

https://www.fluechtlingsrat-lsa.de/wp-content/uploads/2018/03/180320_GEW_FR-ST_Leitfaden_bei_drohender_Abschiebung_eines_Kindes_oder_Jugendlichen.pdf

Der Leitfaden klärt über Handlungsmöglichkeiten, Rechte und Pflichten von Bildungseinrichtungen auf.

5.6. Studien zur Situation von geflüchteten Kindern in Deutschland

terres des hommes (2020): Kein Ort für Kinder – Zur Lebenssituation von minderjährigen Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen

https://www.tdh.de/fileadmin/user_upload/inhalte/04_Was_wir_tun/Themen/Weitere_Themen/Fluechtlingskinder/2020-06_terre-des-hommes-AnkerRecherche.pdf

World Vision Deutschland (2018): 4. Kinderstudie. Kindern eine Stimme geben: Themenschwerpunkt Flucht.

<https://www.worldvision.de/informieren/institut/vierte-kinderstudie>

Hier finden sich die wesentlichen Ergebnisse.

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (2021): Geflüchtete Kinder und Jugendliche im deutschen Bildungssystem – Zentrale Befunde der Studie ReGES

https://www.lifbi.de/Portals/13/Transferberichte/LifBi-Forschung-kompakt_02_ReGES.pdf

UNICEF (2017): Kinder im Wartezustand. Studie zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsunterkünften in Deutschland.

<https://www.unicef.de/blob/137024/ecc6a2cfed1abe041d261b489d2ae6cf/kindheit-im-wartezustand-unicef-fluechtlingskinderstudie-2017-data.pdf>